

Besprechungsprotokoll vom 06.07.2017

1. Informationsveranstaltung zum Planungsstand der EP/GP des Bf Köpenick

DB Netz AG
Regionalbereich Ost, Großprojekte
ABS Berlin - Frankfurt (Oder) - Grenze D/Pl, S3 Ost
Weitlingstraße 22
10317 Berlin
www.dbnetze.com/fahrweg

Erstellt am: 18.09.2017

Erstellt von: Fatima Heller

Teilnehmer:

Daniela Schäfer, DB Netz AG
Karin Kamitz, DB Netz AG
Fatima Heller, DB Netz AG
Christiaan Motzkus, Inros Lackner SE
Mathias Horth, Senatsverwaltung UVK

Ort/Zeit:

Rathaus Berlin-Köpenick, 18:00 - 20:00

Protokollumfang:

2 Seite(n)

Anlagen:

1. Teilnehmerliste
2. Präsentation

Nr. Inhalte/Maßnahmen

1. Im Rahmen der frühen Bürgerbeteiligung für das Planfeststellungsverfahren – ABS Berlin – Frankfurt/Oder – Grenze D/Pl, PA 16, Bahnhof Köpenick - fand am 06.07.2017 im Rathaus Köpenick eine Informationsveranstaltung mit ca. 150 Teilnehmern statt.
Eröffnung und Begrüßung durch die PL, Daniela Schäfer
Vorstellung der Baumaßnahme durch die PPM, Karin Kamitz
2. Erläutert wurden u.a. das Projektziel mit allen neuen Bauwerken, die erforderlichen Bauzustände, der Ablauf des Planrechtverfahren (Präsentation siehe Anlage 2). Die Bürger wurden darüber informiert, wie sie sich im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens über die konkreten Planungen der DB informieren können und welche Möglichkeiten der Beteiligung sie haben werden.
3. Folgende Fragen wurden von den Bürgern gestellt:
 - Wann erfolgt die Bekanntmachung der Auslegung des PF-Antrages
 - Werden die Bürger informiert über die Auslegung? Wie erfolgt die Information?
 - Wie wird die Fassade des EG gestaltet?
 - Was passiert mit den Kleingärten? Sind diese betroffen? Wann wird die KGA zurück gebaut?
 - Wird der Regionalbahnhof in Karlshorst geschlossen? Wann? Wie erfolgt die Anbindung an den Flughafen Schönefeld? Kann man den Halt in Karlshorst nicht aufrecht erhalten?
 - Werden Rolltreppen zum Regionalbahnsteig eingebaut?
 - Ist es möglich zum S-Bahnsteig Rolltreppen einzubauen?
 - Wo werden neue Parkplätze angeordnet?
 - EÜ Bahnhofstraße: oft prallen LKW an die EÜ. Wann wird dies geändert?
 - Koordination der öffentlichen Verkehre: Straße und Schiene (BVG+DB) wie werden die Umsteigemöglichkeit von der S-bzw. Regionalbahn zum Bus- und zur Straßenbahn geregelt?
 - Wo sind die Zugänge von der Straße zur S-bzw. Regionalbahn?
 - Werden im gesamten Bereich der Bahnanlage (Nord-und Westseite der Bahnan-

Nr. Inhalte/Maßnahmen

- lage) Lärmschutzwände gebaut?
- Wie wird der Elcknerplatz gestaltet?
- Kann man den Baulärm gering halten?
- Warum ist eine AWS erforderlich? (Autom. Warnsystem).
- Wann wird endlich das Gelände auf der Nordseite der S-Bahn/westlich der Bahnhofstraße saniert? Dort herrscht reger Drogenhandel, Schädlinge etc.
- Denkmalschutz: wird der Regionalbahnsteig an das Umfeld angepasst?
- Erhalten die Lärmschutzwände Graffitienschutz?
- Sind die Bahnsteige barrierefrei zu erreichen? Wenn ja, wie?
- Die Abstände zwischen den Regionalzügen und den Bahnsteigkanten sind sehr groß und für einen gehbehinderten Menschen nicht zu überwinden. Kann man diese Lücke schließen?
- Werden Straßen gesperrt? Wie lange?

4. Fazit:

Die Fragen wurden soweit es möglich war von den Beteiligten beantwortet. Es wurde darauf hingewiesen, dass nicht alle Wünsche der Bürger Berücksichtigung finden können und dies wurde entsprechend begründet.

Es herrschte insgesamt eine aufgeschlossene und offene Atmosphäre. Am Ende der Veranstaltung wurde von den Teilnehmern bestätigt, dass sie sich von der DB und der Senatsverwaltung umfassend und gut informiert fühlen.
